

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	
Studiengang	Maschinenbau- Entwicklung und Konstruktion
Gasthochschule	ITT- Dublin
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	Wintersemester 14/15
E-Mail-Adresse	

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

Name	Tara Mc Kiernan
E-Mail	Tara.McKiernan@ittdublin.ie
Telefon	+353 1 4042813

#### An der Heimathochschule:

Name	Frau Rieger
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8604

**Vorbereitung** (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

**Nach der Bestätigung von der heimischen Erasmus- Koordinatorin Frau Rieger wird man per E- Mail aufgefordert sich durch Ausfüllen eines Formulars bei der Gasthochschule anzumelden. Dazu wird zusätzlich noch ein Passfoto verlangt.**

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Man sollte sich von vornherein bewusst sein, welche Kurse man wählen möchte, und sich vom Prüfungsausschuss die Bestätigung geben ob das Fach anerkannt werden kann. Dann sollte man nachschauen. Von diesen Kursen werden in der Regel nicht alle von der Gasthochschule angeboten, da jeder Kurs nur einmal jährlich angeboten wird. Ich konnte drei von ursprünglich 5 geplanten Fächern belegen und habe dann spontan an der Gasthochschule zusätzliche Fächer dazu gewählt.

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+ Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Es gibt drei Möglichkeiten: Unterkunft bei Gastfamilien, Unterkunft im Tramway court (ähnelt einem Studentenwohnheim) oder man organisiert sich im Vorfeld eine Wohngemeinschaft mit anderen Erasmusstudenten in einem Haus.

Das Tramway court hat den Vorteil das es sehr nah an der Hochschule und an den Einkaufsmöglichkeiten und der Straßenbahnstation ist. Dafür ist die Unterkunft teurer. Wenn man Freude an Parties hat, könnte sich das lohnen, da dort viel gefeiert wird. Zieht man es vor seine Ruhe zu haben und wünscht sich intensiven Kontakt zu den Einheimischen, so ist es empfehlenswert in eine Gastfamilie zu gehen. Man bekommt eigentlich noch auf den letzten Drücker eine Unterkunft in den Gastfamilien, sollte sich aber nochmal umhören und in den Facebook ITT-Erasmus Foren informieren, welche der Gastfamilien nett ist. Manche kochen auch für die Gaststudenten. Die Mieten in Tallaght sind verhältnismäßig hoch. Sie betragen je nach Nähe und Wohnungsform zwischen 350-500 Euro pro Monat.

**Alltag und Freizeit** (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Lebenshaltungskosten sind auch etwas höher als in Deutschland, besonders die Kosten für öffentlich Transportmittel. Wenn man Geld sparen möchte ist es empfehlenswert bei Aldi und Lidl einkaufen zu gehen. Wenn man sich Gebühren der eigenen heimischen Bank ersparen möchte sollte man dort ein Bankkonto eröffnen. Dazu braucht man ein Dokument was man sich von Tara Mc Kiernan (International Officer des ITT) ausstellen lassen kann und einen Personalausweis. Möchte man dort günstig telefonieren, sollte man sich am besten dort eine Prepaid Karte kaufen. Je nach persönlichen Anforderungen bezüglich Internet, Sms und Telefonierhäufigkeit sollte man sich einen Anbieter wählen. Die Freizeit kann man sich dort dank hochschulinterner Klubs nach eigenen Neigungen gut gestalten. Am Anfang des Semesters präsentieren sich die Klubs, sodass man sich anmelden kann. In diesen Klubs werden verschiedene Aktivitäten wie verschiedene Sportarten und Hobbies praktiziert.

### Fazit

**Meine Zeit in Irland war sehr schön. Ich habe viele Sachen gesehen und vor allem mich selbst aus einer neuen Perspektive. Abgesehen davon hatte ich sehr viel Spaß und habe neue Freunde gewonnen. Diese Erfahrungen kann man schlecht in Sprache fassen aber ich kann es nur empfehlen, die Heimat für eine Weile zu verlassen.**

**Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Parties, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

**Ich empfehle sich so früh wie möglich eine „Student Leap Card“ für die öffentlichen Verkehrsmittel zu besorgen, die nächsten Discounter (ALDI, LIDL) ausfindig zu machen um Geld zu sparen. Für Parties kann man sich als Student ein Band besorgen womit man am Wochenende in ausgewählte Klubs kommt ohne Eintritt bezahlen zu müssen.**



HAW HAMBURG  
*Wissen fürs Leben*



Erasmus+

### **Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+**

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja       Nein

Ort, Datum .....18.02.15.....

Unterschrift .....